MaKo 2020

edna erwartet reibungslosen Betrieb

[28.03.2019] Auch vor dem Hintergrund der Klage von 15 Versorgern gegen das Regelwerk MaKo 2020 sieht der Verband edna keine Notwendigkeit, den Start zum 1. Dezember 2019 zu verzögern.

Der edna Bundesverband Energiemarkt & Kommunikation geht davon aus, dass die Anpassung der elektronischen Marktkommunikation an die Erfordernisse des Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende (MaKo 2020) zum 1. Dezember 2019 reibungslos funktionieren wird. edna-Geschäftsführer Rüdiger Winkler erläutert: „Mit der Festlegung der EDIFACT?Nachrichtenformate per Ende März und Anfang Mai 2019 liegen alle Informationen vor, damit Software?Unternehmen und IT-Dienstleister des deutschen Energiemarkts dieses Regelwerk umsetzen und bei den Marktteilnehmern zur Anwendung bringen können.“ Um das Zielmodell des Messstellenbetriebs-Gesetzes (MsbG) zu erreichen, stünden die Messstellenbetreiber zwar vor großen Herausforderungen, so Winkler. MaKo 2020 biete jedoch allen Marktteilnehmern die Chance, noch vor der zu erwartenden Einbauwelle der intelligenten Messsysteme, Praxiserfahrung zu sammeln, Fragen noch vor der Massenanwendung zu klären und die neuen Prozesse rechtzeitig einzuüben.

(al)

Stichwörter: Smart Metering, MaKo 2020